

## Lernen kann auch Spaß machen – das Gymnasium Gleichense erlebte einen „Mega-memory“-Tag mit dem Gedächtnistrainer Gregor Staub



Gedächtnistraining leicht gemacht? Ohrdruf erlebte dazu einen besonderen Tag, denn einer der erfolgreichsten Gedächtnistrainer Europas, Gregor Staub aus der Schweiz, stand Schülern der Klassen 5 bis 11, Lehrern, Eltern und Gästen in vier Veranstaltungen zu dieser Frage brillant und heiter Rede und Antwort.

Bildergalerie: 5 Bilder ▶

Seit 1990 hat er mehrere tausend Vorträge durchgeführt und ist seither in den Medien präsent. In Thüringen war er jedoch bisher sehr selten zu Gast.

Was tun, wenn einen das Gedächtnis immer mal im Stich lässt?

Gregor Staub ist sich sicher: Ein gutes Gedächtnis ist keine Hexerei. Es kommt auf die richtige Methode an, mit der wir uns Fakten und Daten einprägen.

Mit „Mega-memory“ sorgte er bei seinen kleinen und großen Zuhörern für viele verblüffende Aha-Effekte und erzeugte so bewundernden Szenenapplaus.

Die dabei aufgezeigten Techniken sind nicht neu, denn sie beziehen sich auf griechische Gelehrte der Antike, die beim Lernen Verstand und Gefühl im Gehirn koppeln, was schnelleres und nachhaltigeres Merken ermöglicht.

An Beispielen mit Vokabeln, Zahlenreihen, Formeln oder Namen, die mit Bildern verbunden werden, belegte er dies sehr eindrucksvoll.

Das Publikum war manchmal skeptisch, ob man sich in Minuten z.B. 10 Präsidenten der USA merken könne, wurde aber durch amüsante „Eselsbrücken“ (z.B. Bezugspunkte der Umgebung, am Körper oder in Merkgeschichten) schnell vom Gegenteil überzeugt. Nach nur wenigen Wiederholungen konnte fast jeder die Präsidenten von Eisenhower bis Bush perfekt wiedergeben.

Diese Methode eignet sich besonders auch zum Erlernen neuer Sprachen.

Gregor Staub belegte das z.B. mit den thailändischen Zahlen 1 bis 10 sehr anschaulich.

Er übersetzte seine Vorträge auch mit Schlüsselerlebnissen in seiner Familie. So waren sein vermeintlich am Flughafen verloren gegangenes Auto - er war mit dem Zug angereist – oder das Zahlengedächtnis seiner Tochter deutliche Anstöße für ihn, mit Geräuschen und Bildern Assoziationen zur besseren Erinnerung zu ermöglichen.

Für die Zahl 5 steht z.B. die Hand (5 Finger), für die 7 die Sieben Zwerge, für die 8 die Achterbahn oder für die 10 die Bibel (10 Gebote).



Daraus entwickeln sich Geschichten, die zu ungeahnten Ergebnissen führen. Schüler, Studenten und alle Interessierten lernen so viel schneller u.a. afrikanische Länder, lateinische Vokabeln u.v.m.

Staub präsentierte auch Möglichkeiten für die Anwendung der indischen Methode des Kopfrechens (vedische Mathematik), die überraschend schnell und nachhaltig zum Beherrschen des Kleinen Einmaleins führt.

Alles in allem ein großartiger Tag mit vielen Denkanstößen und überaus herzlichem Applaus des überraschten und dankbaren Publikums.

Lernen kann Spaß machen, wenn man es wirklich will. Und getreu seinem Motto: „Lachen Sie viel!“, denn die Hirnforschung bestätigt, wer lacht und dadurch Freude am Lernen hat, hat auch nachhaltigen Erfolg, möchten wir seine Methoden an unserer Schule in den nächsten Jahren etablieren.

Wir bleiben deshalb weiterhin mit Gregor Staub in Kontakt und der nächste Termin am Gymnasium steht bereits fest. Es ist der 24.4.2017. Wir freuen uns schon darauf!

Mehr zum Gedächtnistraining mit Gregor Staub erfahren Sie unter:  
[www.gregorstaub.com](http://www.gregorstaub.com)

OStD Dr. Rühl  
Schulleiter

---

Quelle: meinAnzeiger.de

Datum: 06.05.2013

Titel: Lernen kann auch Spaß machen – das Gymnasium

<http://www.meinanzeiger.de/gotha/leute/lernen-kann-auch-spass-machen-n-das-gymnasium-gleichense-erlebte-einen-bmega-memoryl-tag-mit-dem-gedaechtnistrainer-gregor-staub-d28396.html>